



Pressemitteilung der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Stiftung will Kinderarmut verhindern

Geschwisterpaar spendet siebenstelligen Betrag: Startschuss für Arbeit der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Ulm, 05. November – Wachsen Kinder in Armut auf, haben sie deutlich geringere Chancen, ihre Fähigkeiten zu entfalten. In ihrer gesundheitlichen Entwicklung sind sie häufig eingeschränkt. Daher will die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller Kinderarmut verhindern und fördert und entwickelt Projekte zur Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen.

Nachdem vor einem Jahr dank der großzügigen Spende eines Geschwisterpaares aus der Region die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller gegründet werden konnte, fiel heute der Startschuss für die konkrete Arbeit. Die Geschäftsführung hat auf Wunsch der Stifter die Caritas Ulm übernommen.

Kein Kind soll in Armut aufwachsen, so lautet das wichtigste Ziel der Stiftung. Deshalb unterstützt sie benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren aus der Region Ulm/Donau-Iller. Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller fördert dabei unabhängig von Herkunft, Kultur, Sprache und Konfession. Das Wohl und der Schutz der Kinder stehen im Vordergrund. Die Kinderstiftung fördert hauptsächlich in den Bereichen Bildung, Kultur, Gesundheit und Sport. Als Teil eines Fördernetzwerkes im Raum Ulm/Donau-Iller will die Stiftung ihren Beitrag leisten, bestehende Versorgungslücken für benachteiligte Kinder und Jugendliche schnell und unbürokratisch zu schließen.

Wie unterstützt die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller konkret?

- ♥ Einzelfallhilfen: Die Stiftung leistet Direkthilfe für in Not geratene Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, dass die Kinder ausreichend versorgt werden, wenn beispielsweise Geld für Kleidung, Klassenausflüge, Schulmaterial, Lernhilfe, Musik- oder Sportunterricht fehlt.
- ♥ Förderung von Projekten: Die Stiftung fördert Projekte anderer Akteure, die die Lebens- und Entwicklungschancen von benachteiligten Kindern nachhaltig verbessern. Sie will damit Kindern aus Familien mit sehr eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten die Teilnahme an Kursen und Aktivitäten ermöglichen. Gefördert werden etwa Präventionsprogramme, Sprachförderung, Schulausflüge, Ferienangebote oder Theaterworkshops.
- ♥ Die Kinderstiftung initiiert außerdem eigene Projekte, um die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern.

Kontakt:

Annabelle Graulle

Stiftungsreferentin Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Tel.: 0731 14018-48, Fax: 0731 1401842

graulle@kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Baldingerweg 4, 89077 Ulm

www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Spendenkonten der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Sparkasse Ulm

IBAN: DE48 6305 0000 0021 2295 92

BIC: SOLADES1ULM

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

IBAN: DE05 7305 0000 0441 4506 24

BIC: BYLADEM1NUL